

Sportreise der Leichtathletik-Abteilung nach Mallorca

Am Donnerstag, 18. Oktober, ging es los. Eine 20-köpfige Reisegruppe der Leichtathletik-Abteilung – Läufer, Walker und auch ehemals Aktive, die einfach dabei sein und uns natürlich auch anfeuern wollten – trafen sich auf dem Flughafen Tegel, um nach Mallorca zu fliegen. Leider mussten zwei Teilnehmer wegen Krankheit kurzfristig absagen. Gegen Mittag erreichten wir unser Hotel in der Nähe der Platja de Palma, der lange Sandstrand, an dem sich u. a. der berühmt berüchtigte „Ballermann“ befindet. Nachdem wir den restlichen Tag damit verbrachten, die Gegend zu erkunden, galt es am Freitag zunächst den 60. Geburtstag unseres Vorsitzenden Karl Mascher zu feiern. Von der Reisegruppe erhielt er für seine Verdienste um die Leichtathletik-Abteilung des VfL Tegel den „Goldenen Laufsuh“, einen alten, mit goldener Farbe besprühten Laufsuh, in dem sich eine mit Geldstücken gefüllte Socke befand. Vom Hotel gab es eine leckere Torte, die Karl gleich an alle Mitreisende verteilte.

Nachmittags stand dann für die Walker der erste Wettkampf an. Start und Ziel waren in Palma, der Hauptstadt Mallorcas, in der Nähe der berühmten Kathedrale „Sa Seu“. Hier taten sich die ersten organisatorischen Mängel der Veranstaltung auf. Die Walker erhielten zum Teil falsche Startnummern, die im Vorfeld zugesagte Zeitmessung per Chip gab es nicht und für Teilnehmer wie Zuschauer war es schwierig, den Start zu finden, da auch von den Helfern keiner so richtig Bescheid wusste. Aber unsere Walkerinnen und Walker (Angela Eggert, Annemarie Mascher, Hans und Ellen Menger) ließen sich nicht beirren und erreichten das Ziel – angefeuert durch die anderen VfLer – mit guten Zeiten. Der sogenannte Marathon-Market, der von Freitag bis Sonntag in Parc de la Mar stattfand, fiel mit gerade mal 6 (i. W. sechs) Ständen doch etwas mickrig aus, die Pasta-Party einen Tag später hatte einen auch nicht gerade vom Hocker.

Am Sonntag war dann der große Tag für die Läuferinnen und Läufer. Da der erste Startschuss für die Marathonläufer bereits um 9 Uhr fallen sollte, mussten wir ziemlich früh aufstehen. Aber das sind wir bereits von anderen Wettkämpfen gewohnt. Das Hotel hatte das Frühstücksbüfett extra früher eröffnet und netterweise brachten uns Joachim Eggert und Hans Menger mit dem Mietwagen zum Start, da vor 9 Uhr kein Bus fuhr. Die Strecke führte für Marathon- und Halbmarathonläufer zunächst an der Küstenpromenade und dem Hafen von Palma mit den großen Kreuzfahrtschiffen vorbei. Dann ging es zurück in Palmas Altstadt, die mit ihren Plätzen und verwinkelten Gässchen mit den schönen Hinterhöfen beeindruckte. Durch die Altstadt ging es auch für die 10 km-Läufer(innen), die dann ebenso wie die Halbmarathonis das Ziel auf der großen Autostraße zwischen Parc de la Mar und Küstenpromenade erreicht hatten. Die Marathonläufer(innen) hatten noch den schönsten Teil der Strecke vor sich, vorbei an kleinen malerischen Fischerdörfern und mit Blick aufs Meer zur Platja de Palma und wieder zurück Richtung Ziel in Palma. 10 Läuferinnen und Läufer unserer Reisegruppe erreichten auf den unterschiedlichen Strecken in guten Zeiten das Ziel.

Die restliche Zeit unserer Mallorca-Reise verbrachten wir mit Ausflügen z. B. mit dem Roten Blitz, einem alten Siemens-Zug, nach Sóller und der Tramvia, einer fast ebenso alten Straßenbahn, weiter nach Port de Sóller. Oder nach Valldemossa, mit seinen blumengeschmückten, engen Gassen einer der schönsten Orte der Insel, bekannt geworden durch den „skandalumwitterten“ Aufenthalt des Komponisten Frédéric Chopin und seiner Lebensgefährtin, der Schriftstellerin George Sand, im ehemaligen Kloster der Stadt. Und schließlich unternahmen einige Mitglieder der Reisegruppe eine geführte Fahrradtour von der Platja de Palma an den Fischerdörfern vorbei in die Altstadt von Palma. Unser Reiseführer Willi konnte uns viel Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten an der Strecke

erzählen. Einige Läufer und Läuferinnen nutzten die Zeit auch noch für Trainingsläufe an der Platja de Palma.

So konnten alle Teilnehmer auf einen schönen Urlaub zurückblicken, als eine Woche später der Flieger uns wieder nach Berlin zurückbrachte. Unser Dank gilt unserer Sportwartin Frauke Gönner, die die Reise für uns organisierte.

Hier noch die Ergebnisse:

Walking und Nordic-Walking über 10 km:

Angela Eggert: 1:38:48 Std.

Annemarie Mascher: 1:24:45 Std.

Ellen Menger: 1:38:48 Std.

Hans Menger: 1:33:15 Std.

Marathon:

Hans Guenter Hell: 5:49:04 Std.

Karl Mascher: 3:20:01 Std. (Platz 2 der Altersklasse)

Thomas Bolm: 4:04:16 Std.

Halbmarathon

Annemarie Mascher: 2:52:12 Std. (Platz 4 der Altersklasse)

Hiltrud Nieser: 2:20:18 Std. (Platz 4 der Altersklasse)

Holger Stuckwisch: 1:54:15 Std.

Ingo Balke: 2:07:29 Std.

Udo Oelwein: 2:04:50 Std.

10 Km:

Beatrix Bolm: 01:10:40 Std.

Horst Nieser: 01:07:19 Std.

Holger Stuckwisch